

„Blaufahrt“ am 07.06.2008

(Rückschau)

Die Blaufahrt wurde wieder gut angenommen (52 Teilnehmer) und auch das Wetter spielte mit. Mit einem Maass - Bus führte die Fahrt ins Butjadinger Land. In Langwarden wurde die Kirche (eine evangelische mit Beichtstuhl) besichtigt. Von hier ging es weiter nach Fedderwardersiel. Beim Nationalparkhaus Museum Butjadingen erwarteten uns 3 Führerinnen. Unerschöpflich waren ihre Erläuterungen. Die Attraktion war das Gezeitenmodell.



Fedderwardener Hafen



Blick: Fedderwarden - Brhvn

Unseren Bus hatten wir zwischenzeitlich wieder nach Cuxhaven geschickt. Den Rest des Tages fuhren wir mit einem „Nostalgie-Zug“ kreuz und quer durch das Butjadinger Land und den Nationalpark Wattenmeer.

Mit leichter Verspätung setzte sich der „Butjenter“ mit JIM KNOPF als Fahrer in Bewegung. Jim Knopf hat wie ein Uhrwerk geredet und uns alles Wissenswerte über seine Heimat erzählt.



Kaffee und Kuchen im Garten



Maibowle im Nostalgiezug

Nach kurzer Fahrt machten wir einen Zwischenstopp am Melkhus der Familie -Cornelius- in Seeversen.

Im wunderschönen Bauerngarten wurden wir mit hausgebackenem Butterkuchen, Kaffee und Tee verwöhnt. Bei den Salzwiesen, auf der Deichkrone, kam es zu einem weiteren Zwischenstopp.

Ein Gewitterregen störte die Fahrt kurzfristig. Dann war die Maibowle angekommen und wurde im Eiltempo verkostet. Wie geplant erreichten wir unser Endziel, das Landhotel Butjadinger Tor in Nordenham-Abbehausen, mit dem höchsten Maibaum Deutschlands.

Nach Aufnahme der Getränke begann das Festessen, bestehend aus:

Spargelcremesuppe mit Sahnehaube.

Frischer Spargel, kleine Schnitzel, Butjadinger Landschinken, kleine Kartoffeln, 2 Saucen.

Frische Erdbeeren auf Vanilleeis und Sahne.

Zur Verdauung gab es einen Butjenter Wumken.

Erst gegen 22.15 Uhr traten wir die Heimfahrt an.

Mal eine etwas andere Blaufahrt fand einen schönen Abschluss und die Mehrheit (oder Alle ?) zeigte sich zufrieden.

Die Bahnfahrt war etwas anstrengend und auch die Erklärungen von Jim Knopf.

Wir hoffen, unsere treuen Mitfahrer haben es bis zum nächsten Jahr vergessen und sind dann wieder dabei. Vielen Dank für die Teilnahme und den harmonischen Verlauf.

Am 06.06.2009 wird sicherlich wieder eine „Spargelfahrt“ stattfinden. Organisatoren sollten sich hierfür melden.

Mit Gruß

Werner Schwensfeier / Herbert Pape